



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 19.05.2016

Niederschrift

1. Haupt- und Finanzausschusssitzung (Konstituierende Sitzung) vom 12.05.2016

Anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Dr. Klaus Dummel
Herr Heiko Handschuh
Herr Mathias Horn
Herr Norbert Knöll
Frau Miriam Mohr
Herr Karlheinz Müller
Herr Dr. Fritz Roth
Herr Klaus Scheuermann
Herr Oliver Schröbel

Entschuldigt

Stellvertretendes Mitglied

Frau Marina Glorius

Stellvertreterin für Matthias Horn

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Erster Stadtrat

Herr Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Herr Stadtrat Richard Fikar
Frau Stadträtin Renate Filip
Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Haupt- und Finanzausschusssitzung (Konstituierende Sitzung) am 12.05.2016

1. Begrüßung
2. Wahl des/der Vorsitzenden
3. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden
4. Wahl der Schriftführer/innen
5. Beratung der Tagesordnung der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2016
6. Mitteilungen und Anfragen

Stadtverordnetenvorsteher Matthias Kreh eröffnet die konstituierende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 1 Begrüßung

Herr Kreh begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Magistratsmitglieder, insbesondere Herrn Ersten Stadtrat Macht als Vertreter für den Bürgermeister, Herrn Schreek vom Seniorenbeirat sowie Stadtverordnete und Gäste.

Zu TOP 2 Wahl des/der Vorsitzenden

Herr Kreh bittet um Vorschläge für die Wahl des Ausschussvorsitzenden.

Daraufhin schlägt Herr Schröbel den bisherigen Ausschussvorsitzenden Karlheinz Müller zur Wiederwahl vor.

Da keine weiteren Vorschläge erfolgen, wird der Wahl per Akklamation zugestimmt.

Beschluss:

Herr Karlheinz Müller wird zum Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen
3 Enthaltungen

Herr Müller bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.
Fortan übernimmt er die Sitzungsleitung.

Zu TOP 3 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Ausschussvorsitzender Müller bittet um Vorschläge für die Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Oliver Schröbel schlägt hierfür Herrn Klaus Scheuermann vor.

Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, erfolgt die Abstimmung per Akklamation.

Beschluss:

Herr Klaus Scheuermann wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen
1 Neinstimme
2 Enthaltungen

Herr Scheuermann bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 4 Wahl der Schriftführer/innen

Beschluss:

Als Schriftführer/innen für den Haupt- und Finanzausschuss werden gewählt:

Frau Andrea Schickedanz
Herr Harald Brust
Frau Sandra Domschitz
Herr Ingo Huber
Frau Andrea Möbius
Herr Bernhard Müller
Herr Bruno Naggatz
Frau Claudia Schimpf
Frau Susanne Schübler
Frau Petra Winter

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen

Die Wahl erfolgte per Akklamation.

Zu TOP 5 **Beratung der Tagesordnung der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2016**

Folgende Punkte der Stadtverordnetenversammlung am 19.05.16 werden beraten:

TOP 3.1)

Vertreter/in: Jürgen Jost	Stellvertreter/in Dr. Klaus Dummel
------------------------------	---------------------------------------

Zu TOP 3.2)

Vertreter/in: Joachim Ruppert Sven Blümlein N.N. (BVG)	Stellvertreter/in: Gerhard Dubrau Heiner Hax N.N. (BVG)
---	--

Zu TOP 3.3)

Vertreter/in: Matthias Kreh	Stellvertreter/in: Alexander Kreß
------------------------------------	--

Zu TOP 3.4)

Vertreter/in: Alois Macht Diethard Kerkau	Stellvertreter/in: Karl-Heinz Jung Beate Pfeffermann
---	--

Zu TOP 3.5)

Vertreter/in: Matthias Horn	Stellvertreter/in: Christiane Roelle
------------------------------------	---

Zu TOP 3.6)

Vertreter/in: Matthias Horn Dr. Jochen Ohl	Stellvertreter/in: Karl-Heinz Müller Saskia Jungermann
--	--

Zu TOP 4.1)

Vertreter/in:

Anja Weiß-von Kymmel
Beate Pfeffermann
Dana Krause
Helga Berthold
N.N. (BVG)

Stellvertreter/in:

Erna Macht
Saskia Jungermann
Christiane Roelle
Dr. Margarete Sauer
N.N. (BVG)

Zu TOP 4.2.1)

Vertreter/in:

Miriam Mohr

Stellvertreter/in:

Oliver Schröbel

Zu TOP 4.2.2)

Vertreter/in:

Gerhard Dubrau

Stellvertreter/in:

Marina Glorius

Zu TOP 4.2.3)

Vertreter/in:

Claudia Harms

Stellvertreter/in:

Dana Krause

Zu TOP 4.2.4)

Vertreter/in:

Sven Blümlein

Stellvertreter/in:

Peter Abt

Zu TOP 4.2.5)

Vertreter/in:

Matthias Lotz

Stellvertreter/in:

Dieter Ohl

Zu TOP 4.2.6)

Vertreter/in:

Martin Kleine

Stellvertreter/in:

Dana Krause

Zu TOP 4.3)

Vertreter/in:

Marina Glorius
Heiner Hax
Christiane Roelle
N.N. (BVG)
Dr. Margarete Sauer

Stellvertreter/in:

Jutta Burghardt
Alexander Pfau
N.N. (Bündnis 90/Die Grünen)
N.N. (BVG)
Dr. Fritz Roth

Zu TOP 5.1)

Vertreter/in:

Anja Weiß-von Kymmel

Stellvertreter/in:

Martin Kleine

Zu TOP 5.2)

Vertreter/in:

Dana Krause

Stellvertreter/in:

Karin Hartmann

Zu TOP 5.3)

Vertreter/in:

Christiane Roelle

Stellvertreter/in:

Marvin Donig

Zu TOP 5.4)

Vertreter/in:

Erna Macht

Stellvertreter/in:

Dirk Mühlhahn

Zu TOP 5.5)

Vertreter/in:

Jutta Burghardt
Karl-Heinz Prochaska

Stellvertreter/in:

Dennis Alfonso Muñoz
Helga Weber

Das Parlbüro soll Herr Prochaska zu einer schriftlichen Erklärung für die Annahme der Wahl auffordern.

Zu TOP 5.6)

Vertreter/in:

Sven Blümlein

Stellvertreter/in:

Dr. Klaus Dummel

Über die Punkte 3.1 – 5.6 besteht Einvernehmen, es erfolgt keine separate Abstimmung.

Zu TOP 6.1)

Erster Stadtrat Macht erklärt, dass der Magistrat den Anregungen der Stadtverordnetenversammlung gefolgt sei und nur die Einrichtung einer Herbstmarktkommission beschlossen hat.

Hierzu merkt Ausschussmitglied Scheuermann an, dass er die Einrichtung einer Landwirtschaftskommission für sinnvoll halte, da die Berufsvertretungen eingebunden werden sollten. Es gab in vergangenen Legislaturperioden zwar nur eine Sitzung, vorher hätte diese aber einmal jährlich getagt, insbesondere für die Feldwegeinspektion. Er regt an, diese Entscheidung in den Fraktionen zu diskutieren.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen
1 Neinstimme
1 Enthaltung

Für die Besetzung werden folgende Vorschläge mitgeteilt:

Vertreter/in:

Stellvertreter/in:

Miriam Mohr
Karlheinz Müller
Alexander Pfau
René Stieme
N.N. (BVG)

Heiner Hax
Dana Krause
N.N. (BVG)

Zu TOP 6.2)

Erster Stadtrat Macht teilt mit, dass die Zahl der sachkundigen Bürger reduziert werden soll, da das Gremium in der vergangenen Zeit mit der großen Besetzung kaum arbeitsfähig war.

Ein Vorschlag für die Besetzung der sachkundigen Bürger wird bis zur Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

Zu TOP 7)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt zusätzlich TOP 7.1 als Tagesordnungspunkt aufzunehmen, da der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Prochaska sein Mandat niedergelegt hat und daher für die BVG-Fraktion ebenfalls eine Nachwahl ansteht.

Der Ausschussvorsitzende wird zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung stellen.

Zu TOP 8)

Erster Stadtrat Macht erläutert zu Beginn den Sachverhalt. Den Anwesenden wird die gewünschte Kalkulation des Preises vorgelegt.

Ausschussmitglied Handschuh plädiert dafür keine Beschlussempfehlung auszusprechen. Da die Kalkulation erst jetzt vorläge, müsse dies in der Fraktion noch besprochen werden.

Weiterhin bittet er um Vorlage eines Planes, aus dem hervorgehe, um welche Grundstücke es sich genau handele.

Ausschussmitglied Dr. Dummel gibt zu bedenken, dass man sich an dem Vorschlag der Verwaltung orientieren sollte, da zwar ein guter Preis für die Stadt erzielt werden sollte, die Grundstücke allerdings auch verkäuflich sein müssten, um eine schnelle Bebauung zu ermöglichen.

Hierzu merkt Ausschussmitglied Scheuermann an, dass eine Finanzierung durch eine Familie mit mehreren Kindern und Durchschnittseinkommen bei Gesamtkosten von ca. 450.000 – 500.000 Euro nicht möglich sei.

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Zu TOP 9)

Ausschussmitglied Handschuh merkt an, dass die im Sozialausschuss getroffene Entscheidung, den 2. Absatz zu streichen, nicht möglich sei, da damit der Finanzierungsvorschlag fehle.

Erster Stadtrat Macht teilt hierzu mit, dass sich die Kosten auf 45.000 Euro belaufen und 53.000 Euro an Zuschuss entfallen, so dass sich insgesamt eine Einsparung von 8.000 Euro ergibt. Dies sei dem Protokoll des Sozialausschusses zu entnehmen.

Zu TOP 10)

Ausschussvorsitzender Müller macht den Vorschlag, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, den Antrag zur Beratung im Sozialausschuss zu überweisen.

Der Antragsteller, Herr Scheuermann, stimmt dem zu, da hierüber gründlich beraten werden sollte.

Ausschussmitglied Handschuh hält eine neue Diskussion nicht für erforderlich, da ähnliche Anträge bereits gestellt waren und letztendlich der Bürgermeister nicht angewiesen werden kann, dies auszuführen. Er plädiert für eine Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, den Antrag zur eingehenden Beratung dem Sozialausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen
2 Neinstimmen

Zu TOP 11.1)

Ausschussmitglied Handschuh stellt fest, dass der Sozialausschuss nicht mit einer Beschlussfassung beauftragt war. Da die Erweiterung der Öffnungszeiten finanzielle Auswirkungen habe, hält er eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung für unerlässlich. Die Mitteilungsvorlage müsse in eine Beratungsvorlage geändert werden.

Zu TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Ausschussmitglied Dr. Roth bittet darum, den Parlamentariern eine aktuelle Ausgabe der HGO zur Verfügung zu stellen.

Hierzu wird mitgeteilt, dass die aktuelle Version über die Hessische Landesregierung derzeit noch nicht zur Verfügung steht, das Parlamentarische Büro sich hierum kümmert.

Weiterhin bittet Herr Dr. Roth um eine Aufstellung für den Haupt- und Finanzausschuss in welchen Vereinen und Verbänden (z.B. Tourismusverbände) die Stadt Mitglied ist und welche Kosten hierfür entstehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Müller um 21.00 Uhr die Sitzung.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Andrea Schickedanz
Schriftführerin